

Esther 1



Elberfelder Übersetzung (Version 1.2 von bibelkommentare.de)

1 Und es geschah^{H1961} in den Tagen^{H3117} des Ahasveros^{H3251}, (das ist der Ahasveros^{H325}, der von^{H4480} Indien^{H1912} bis^{H5704} Äthiopien^{H3568} über 127 Landschaften^{H4082} regierte^{H4427}) 2 in diesen Tagen^{H3117}, als^{H834} der König^{H4428} Ahasveros^{H325} auf^{H5921} dem Thron^{H3678} seines Königreiches^{H4438} saß^{H3427}, der^{H834} in der Burg^{H10012} Susan^{H7800} war, [?]^{H1992} 3 im 3. Jahr^{H8141} seiner Regierung^{H4427}, da machte er ein Gastmahl^{H49603} allen^{H3605} seinen Fürsten^{H8269} und Knechten^{H5650}, indem die Mächtigen^{H24284} von Persien^{H6539} und Medien^{H4074}, die Vornehmen^{H6579} und Fürsten^{H8269} der Landschaften^{H4082} vor^{H6440} ihm waren, [?]^{H7969} [?]^{H6213} 4 als er den herrlichen^{H3519} Reichtum^{H6239} seines Königreiches^{H4438} und die glänzende^{H8597} Pracht^{H3366} seiner Größe^{H1420} viele^{H7227} Tage^{H3117} lang, 180 Tage^{H3117}, sehen^{H7200} ließ^{H7200}.

5 Und als diese^{H428} Tage^{H3117} erfüllt waren, machte der König^{H4428} allem^{H3605} Volk^{H5971}, das sich in der Burg^{H1002} Susan^{H7800} befand^{H4672}, vom^{H4480} Größten^{H1419} bis^{H5704} zum Kleinsten^{H6996}, ein Gastmahl^{H4960} von sieben^{H7651} Tagen^{H3117}, im Hof^{H2691} des Gartens^{H1594} des königlichen^{H4428} Palastes^{H1055}. [?]^{H4390} [?]^{H6213} 6 Weiße^{H2353} und purpurblaue^{H3768 H8504} baumwollene Vorhänge waren befestigt^{H270} mit Schnüren^{H2256} von Byssus^{H948} und Purpur^{H7135} an silbernen^{H3701} Ringen^{H1550} und weißen^{H1858} Marmorsäulen^{H5982 H8336}, Polster^{H4296} aus Gold^{H2091} und Silber^{H37016} lagen auf^{H5921} einem Pflaster^{H7531} von grünem und weißem Marmor^{H8336} und Perlmutterstein und schwarzem^{H5508} Marmor^{H5508}. [?]^{H3768 H8504} [?]^{H923} [?]^{H1858} 7 Und man reichte^{H8248} das Getränk^{H8248} in goldenen^{H2091} Gefäßen^{H3627}, und die Gefäße^{H3627} waren von einander^{H8138} verschieden^{H8138}; und königlichen^{H4438} Wein^{H3196} gab es in Menge^{H7227}, nach der Freigebigkeit^{H30277} des Königs^{H4428}. 8 Und das Trinken^{H8360} geschah dem Befehl gemäß ohne^{H369} Zwang^{H5978}, denn^{H3588} so^{H3651} hatte der König^{H4428} allen^{H5921 H3605} Obersten^{H7227} seines Hauses^{H1004} verordnet, dass sie tun^{H6213} sollten nach jedermanns^{H376 H376} Belieben^{H7522}. [?]^{H1881} [?]^{H3245}

9 Auch^{H1571} die Königin^{H4436} Vasti^{H2060} machte ein Gastmahl^{H4960} für die Frauen^{H802} im königlichen^{H4438} Haus^{H1004} des Königs^{H4428} Ahasveros^{H325}. [?]^{H6213}

10 Am 7. Tag^{H3117}, als das Herz^{H3820} des Königs^{H4428} vom Wein^{H3196} fröhlich^{H2896} war, befahl^{H559} er Mehuman^{H4104}, Bista^{H968}, Harbona^{H2726}, Bigta^{H903} und Abagta^{H5}, Setar^{H2242} und Karkas^{H3752}, den sieben^{H7651} Kämmerern⁹, die vor^{H6440} dem König^{H4428} Ahasveros^{H325} dienten^{H8334}, [?]^{H7651} [?]^{H5631} 11 die Königin^{H4436} Vasti^{H2060} mit der königlichen^{H4438} Krone^{H3804} vor^{H6440} den König^{H4428} zu bringen^{H935}, um den Völkern^{H5971} und Fürsten^{H8269} ihre Schönheit^{H3308} zu zeigen^{H7200}; denn^{H3588} sie^{H1931} war schön^{H2896} von Ansehen^{H4758}. 12 Aber die Königin^{H4436} Vasti^{H2060} weigerte^{H3985} sich, auf das Wort^{H1697} des Königs^{H4428} zu kommen^{H935}, das^{H834} ihr durch^{H3027} die Kämmerer überbracht wurde. Da erzürnte^{H7107} der König^{H4428} sehr^{H3966}, und sein Zorn^{H2534} entbrannte^{H1197} in ihm. [?]^{H5631}

13 Und der König^{H4428} sprach^{H559} zu den Weisen^{H2450}, die sich auf die Zeiten^{H6256} verstanden^{H3045}, (denn^{H3588} so^{H3651} wurden die Angelegenheiten^{H1697} des Königs^{H4428} vor^{H6440} allen^{H3605} Gesetz-^{H1881} und Rechtskundigen^{H1779} behandelt; 14 und die Nächsten^{H7138} bei^{H413} ihm waren Karschna^{H3771}, Schetar^{H8369}, Admata^{H133}, Tarsis^{H8659}, Meres^{H4825}, Marsna^{H4826}, Memukan^{H4462}, die sieben^{H7651} Fürsten^{H8269} von Persien^{H6539} und Medien^{H4074}, die das Angesicht^{H6440} des Königs^{H4428} sahen^{H7200}, die den ersten^{H7223} Sitz^{H3427} im Königreich^{H4438} hatten): 15 Was^{H4100} ist nach dem Gesetz^{H1881} mit der Königin^{H4436} Vasti^{H2060} zu tun^{H6213}, dafür^{H5921}, dass^{H834} sie das Wort^{H3982} des Königs^{H4428} Ahasveros^{H325} durch^{H3027} die Kämmerer nicht^{H3808} befolgt^{H6213} hat? [?]^{H5631} 16 Da sprach^{H559} Memukan^{H4462} vor^{H6440} dem König^{H4428} und den Fürsten^{H8269}: Nicht^{H3808} an^{H5921} dem König^{H4428} allein^{H905} hat sich die Königin^{H4436} Vasti^{H2060} vergangen^{H5753}, sondern^{H3588} auch an^{H5921} allen^{H3605} Fürsten^{H8269} und an^{H5921} allen^{H3605} Völkern^{H5971}, die^{H834} in allen^{H3605} Landschaften^{H4082} des Königs^{H4428} Ahasveros^{H325} wohnen. 17 Denn^{H3588} das Verhalten^{H1697} der Königin^{H4436}

wird zu^{H5921} allen^{H3605} Frauen^{H802} auskommen, so dass ihre Männer^{H1167} verächtlich^{H959} sein werden in ihren Augen^{H5869}, indem sie sagen^{H559} werden: Der König^{H4428} Ahasveros^{H325} befahl^{H559}, die Königin^{H4436} Vasti^{H2060} vor^{H6440} ihn zu bringen^{H935}, aber sie kam^{H935} nicht^{H3808}! [?] ^{H3318} **18** Und an diesem^{H2088} Tag^{H3117} schon werden die Fürstinnen^{H8282} von Persien^{H6539} und Medien^{H4074}, die^{H834} das Verhalten^{H1697} der Königin^{H4436} erfahren^{H8085} haben, davon reden^{H559} zu allen^{H3605} Fürsten^{H8269} des Königs^{H4428}; und es wird Verachtung^{H963} und Zorn^{H7110} genug^{H1767} geben. **19** Wenn^{H518} der König^{H4428} es für^{H5921} gut^{H2896} hält, so gehe^{H3318} ein königliches^{H4438} Wort^{H1697} von^{H4480} ihm aus^{H3318} und werde geschrieben^{H3789} in die Gesetze^{H1881} der Perser^{H6539} und Meder^{H4074}, dass es nicht^{H3808} vergehe^{H5674}: nämlich dass^{H834} Vasti^{H2060} nicht^{H3808} mehr vor^{H6440} den König^{H4428} Ahasveros^{H325} komme^{H935}, und dass der König^{H4428} ihre königliche^{H4438} Würde^{H4438} einer anderen^{H7468} gebe^{H5414}, die besser^{H2896} ist als^{H4480} sie. **20** Und wird man den Befehl^{H6599} des Königs^{H4428}, den^{H834} er erlassen^{H6213} wird, in seinem ganzen^{H3605} Königreich^{H4438} hören^{H8085} – denn^{H3588} es ist groß^{H7227} – so werden alle^{H3605} Frauen^{H802} ihren Männern^{H1167} Ehre^{H3366} geben^{H5414}, vom^{H4480} Größten^{H1419} bis^{H5704} zum Kleinsten^{H6996}.

21 Und das Wort^{H169710} gefiel^{H3190} dem König^{H4428} und den Fürsten^{H8269}, und der König^{H4428} tat^{H6213} nach dem Wort^{H1697} Memukans^{H4462}. **22** Und er sandte^{H7971} Briefe^{H5612} in^{H413} alle^{H3605} Landschaften^{H4082} des Königs^{H4428}, in jede^{H4082} Landschaft^{H4082} nach ihrer Schrift^{H3791} und an^{H413} jedes^{H5971} Volk^{H5971} nach seiner Sprache^{H3956}: dass jeder^{H3605} Mann^{H376} Herr^{H8323} in seinem Haus^{H1004} sein^{H1961} und nach der Sprache^{H3956} seines Volkes^{H5971} reden^{H1696} solle.

Fußnoten

1. In der Geschichte unter dem Namen „Xerxes“ (Sohn Darius' I.) bekannt
2. O. Hauptstadt
3. O. Gelage; so auch V. 5.9 usw.
4. Eig. die Heeresmacht, d.h. wahrsch. die Anführer derselben
5. d.h. von feinsten weißer und purpurrot gefärbter Baumwolle
6. d.h. mit gold- und silberdurchwebten Stoffen überzogen
7. Eig. dem Vermögen (W. der Hand)
8. niemand nötigte
9. Eig. Eunuchen; so auch nachher
10. O. die Sache